

# Inhalt

<b>Wie es dazu kam ...</b>	<b>5</b>
Tabelle 1: Übersicht und Kurzbeschreibung der Tänze und Musiken	6
<b>Einführung</b>	<b>8</b>
Tanzen mit Titlá – „Alpen-Irish“ bis Klezmer	8
„Tradition Meets Invention“ – Neue Volksmusik als Inspirationsquelle für neue Gemeinschaftstänze	9
„Tanzend tanzen lernen und lehren“ – Gedanken und Tipps zur Tanzvermittlung	10
<b>Die Tänze</b>	<b>12</b>
Tyrish Polka	12
Schotter-Polka	18
Toblana Eck	22
Bretonischer	30
Alpen-5er (Schützen-Square)	33
Challenge of Change (Hiasl Bairischo)	38
Di Grine Kuzine	44
Di Mesinke	49
Scherele	56
Mazeltov	64

Tumbalalaika	68
Zigainaliabe (Djinee tu kowa ziro)	72
'S Gaistl ('S Innofeldmandl)	78
Di wilde Foore	82
Schiarazula Marazula	89
Valentins Wiegenlied (Valentin)	97
Vogelwalzer (Mai Herz isch a Ggimpl a klaando)	102
Mai Liepschta (Dasse mai Liepschta pisch, Dat du min Leevsten büst)	107
<b>Tanzwerkstatt</b>	<b>112</b>
Prinzip „grafische Tanzdarstellung“ – Einführung und Lesebeispiel	112
Gemeinschafts-Tanzen: Grundlagen und „Tanzbausteine“	115
„Einsammel-Schlange“ und „Abhol-Polonaise“	126
Tabelle 2: Sozial- und Raumformen, Figuren, Grundschritte und Schritt kombinationen der Titlá-Tänze	132
Schlusswort	134
Reverenz	134